

Hygienekongress 2011 in Dresden

Fortbildungs- und Informationsforen zum Thema Hygiene am 2. und 3. Dezember 2011 in Dresden

Die Ärztekammern der Länder Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern führen gemeinsam mit der Krankenhausgesellschaft Sachsen und der Landeskrankengesellschaft Brandenburg am 2. und 3. Dezember 2011 in Dresden einen Hygienekongress durch. Der zweitägige Kongress findet im Deutschen Hygiene-Museum statt. Im Mittelpunkt des ersten Kongresstages, dem 2. Dezember 2011, steht das berufs- und gesundheitspolitische Forum. Hier soll es um die Aspekte der praktischen Umsetzung

der verabschiedeten gesetzlichen Regelungen und nach den Zuständigkeiten im Bereich Hygiene auf Bundes- und Landesebene gehen. In einer Podiumsdiskussion stehen Vertreter aus Politik und Experten für Fragen zu aktuellen Schwerpunkten zur Hygiene in der medizinischen Versorgung zur Verfügung. Am 3. Dezember 2011 finden mehrere Foren und Kolloquien parallel statt: Forum Krankenhaushygiene, Forum Öffentlicher Gesundheitsdienst – Überwachung medizinischer Einrichtungen, Forum Aktuelle Aspekte der Kommunalhygiene in Schulen und Kindertagesstätten, Kolloquium HIV/AIDS – Rückblick und gegenwärtige Situation sowie ein Patientenforum. Der Kongress richtet sich an alle Ärzte aus dem stationären und niedergelassenen Bereich, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und anderer

Aufgabenkreise sowie Hygieneexperten und Hygienefachkräfte. Auch Pflegekräfte, Interessierte aus anderen Heilberufen, wie zum Beispiel Zahnärzte, Apotheker oder Tierärzte, sind eingeladen. Gern begrüßen wir Vertreter aus Gesundheitsbehörden, Krankenkassen, der Gesundheitspolitik und Patienten. Der Kongress ist mit insgesamt 14 Fortbildungspunkten für Ärzte anerkannt.

Die Details bezüglich des Programms, Kosten und Anmeldemodalitäten sind der Fortbildungsbeilage in diesem Heft zu entnehmen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der E-Mail hygienekongress@slaek.de gern zur Verfügung.

Dr. med. Katrin Bräutigam
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de